

Vielfaltertage 2026: Gemeinsam anpacken für Vorarlbergs Natur

10.8.2026 - Mathias Bertsch | Land Vorarlberg

LR Gantner lädt zum Mitmachen ein und dankt allen engagierten HelferInnen.

Bregenz (VLK) - Lebensräume pflegen, seltene Arten schützen und dabei die heimische Natur aus nächster Nähe kennenlernen: Von Juli bis Oktober finden in Vorarlberg jedes Jahr die Vielfaltertage statt. Dabei können Naturinteressierte auch heuer wieder selbst aktiv werden. Unter fachkundiger Anleitung finden in verschiedenen Europaschutzgebieten Arbeitseinsätze statt - vom Rheintal bis in die Vorarlberger Bergwelt. „Naturschutz lebt nicht nur von Schutzbestimmungen und fachlichen Konzepten, sondern vor allem von Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und konkret mitzuhelfen. Jede helfende Hand stärkt die Vielfalt unserer Natur“, lädt Landesrat Christian Gantner zum Mitmachen ein.

Die Vielfaltertage verbinden praktisches Engagement mit wertvollen Einblicken in unsere Natur- und Kulturlandschaft. Insgesamt stehen heuer 43 Vielfaltertage auf dem Programm, ein Teil davon wurde bereits erfolgreich durchgeführt. Im Namen des Landes dankt Landesrat Gantner allen Freiwilligen, BewirtschafterInnen und Natura 2000-RegionsmanagerInnen für ihren wertvollen Einsatz. Gleichzeitig würden die noch ausstehenden Vielfaltertage weitere gute Gelegenheit bieten, so Gantner, selbst aktiv zu werden und einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in Vorarlberg zu leisten.

Die Einsätze sind so unterschiedlich wie die Landschaften und Lebensräume selbst: Invasive Pflanzen werden entfernt, Mager- und Streuwiesen offengehalten, Alpflächen und Bergwälder als Lebensräume für Birkhuhn, Steinadler und andere Arten gepflegt. Auch die Anlage von Laichgewässern für gefährdete Amphibien kann Teil eines Vielfaltertages sein. Gleichzeitig werden die BewirtschafterInnen unterstützt, die mit ihrer täglichen Arbeit wesentlich zum Erhalt dieser wertvollen Flächen beitragen.

Wer mitmacht, sieht unmittelbar, was gemeinsamer Einsatz bewirken kann. Die TeilnehmerInnen lernen besondere Lebensräume kennen, erfahren mehr über ihre ökologische Bedeutung und tragen ganz praktisch dazu bei, die Artenvielfalt in Vorarlberg zu bewahren.

Arbeitshandschuhe und benötigtes Werkzeug werden vor Ort zur Verfügung gestellt, auch für Verpflegung ist gesorgt. Mitbringen sollten die TeilnehmerInnen passende Arbeitskleidung sowie je nach Wetter Sonnen- oder Regenschutz. Die Einsätze werden von den Natura-2000-RegionsmanagerInnen fachlich begleitet.

Die nächsten Vielfaltertage 2026:

- Montag, 17. August, 17:00 bis 20:00 Uhr: Obere Mähder, Lustenau
- Dienstag, 18. August, 17:00 bis 20:00 Uhr: Gleggen, Dornbirn
- Mittwoch, 19. August, 17:00 bis 20:00 Uhr: Lauteracher Ried, Lauterach
- Freitag, 21. August, 8:00 bis 11:00 Uhr: Bangs-Matschels, Feldkirch
- Samstag, 22. August, 8:00 bis 16:30 Uhr: Alpe Fresch, Silbertal
- Freitag, 28. August, 8:00 bis 11:00 Uhr: Bangs-Matschels, Feldkirch

- Freitag, 28. August, 13:15 bis 18:00 Uhr: Alpe Gafluna, Silbertal
- Freitag, 4. September, 14:00 bis 17:30 Uhr: Bangs-Matschels, Feldkirch
- Freitag, 4. September, 13:15 bis 18:00 Uhr: Alpe Verbella, Partenen
- Samstag, 5. September, 8:15 bis 16:00 Uhr: Alpe Verbella, Partenen
- Freitag, 11. September, 14:00 bis 17:30 Uhr: Bangs-Matschels, Feldkirch
- Freitag, 11. September, 13:15 bis 17:45 Uhr: Bergwald bei Silbertal
- Samstag, 17. Oktober, 8:45 bis 15:30 Uhr: Bergwald bei Klösterle

Nähere Informationen zu den einzelnen Einsätzen sowie die Anmeldung sind unter www.naturvielfalt.at/vielfaltertage/ zu finden.

<https://presse.vorarlberg.at/land/public/Vielfaltertage-2026-Gemeinsam-anpacken-f-r-Vorarlbergs-Natur>